



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

225/19

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Stabsst. 5.0

Bearbeitet von:
Schneble, Hans-Jürgen

Tel. Nr.:
82-2528

Datum:
12.12.2019

1. Betreff: Nordwesthalle, ÜPL für die Trinkwasserversorgung inklusive Solaranlage

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Gemeinderat	10.02.2020	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

150.000 €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 230.000 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

57.000 €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 173.000 €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme

_____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

_____ €

Jährliche Belastungen

_____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

225/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Stabsst. 5.0

Bearbeitet von:
Schneble, Hans-Jürgen

Tel. Nr.:
82-2528

Datum:
12.12.2019

Betreff: Nordwesthalle, ÜPL für die Trinkwasserversorgung inklusive Solaranlage

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 80.000 € für die Sanierung der Trinkwasserversorgung der Nord-West-Sporthalle.

Die Deckung der fehlenden Mittel erfolgt aus vorhandenen Mitteln aus dem Gebäudeunterhaltungsbudget (60.000 €) und aus allgemeinen Haushaltsmitteln (20.000 €).

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

225/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Stabsst. 5.0

Bearbeitet von:
Schneble, Hans-Jürgen

Tel. Nr.:
82-2528

Datum:
12.12.2019

Betreff: Nordwesthalle, ÜPL für die Trinkwasserversorgung inklusive Solaranlage

Sachverhalt/Begründung:

Strategisches Ziel B1

Die Stadt erhält den Wert städtischer Gebäude und Freianlagen, die nachhaltig bewirtschaftet und weiterentwickelt werden.

Strategisches Ziel E3

Die Stadt betreibt eine aktive Klimaschutzpolitik und die Anpassung an den Klimawandel. Sie setzt sich insbesondere die Reduzierung der CO₂-Emissionen um -60% bis 2050 (Bezugsjahr 1990) zum Ziel.

Sanierung der Trinkwasserversorgung in der Nord-West-Sporthalle

Im Nachtragshaushalt 2019 wurden 150.000 € zur Sanierung der Trinkwasserversorgung in der Nord-West-Sporthalle bereitgestellt. Aufgrund gesetzlicher Rahmenbedingungen musste das gesamte Trinkwassernetz ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang wurde die bisherige Trinkwarmwasserbereitung mit einer, unter dem Gesichtspunkt der Legionellenprophylaxe bedenklichen, großvolumigen Trinkwarmwasserbevorratung auf die nutzungsorientierte Trinkwarmwasserbereitung im Durchlaufprinzip umgestellt. Die Energie für die Warmwasserbereitung wird zukünftig im Sommer weitgehend mit einer thermischen Solaranlage erfolgen. Durch die Maßnahme entfallen zukünftig Haftungsrisiken und Betriebskosten.

Durch die Einbindung regenerativer Energiequellen in die sowieso notwendige Maßnahme konnte eine Förderzusage durch den PTJ in Höhe von 53.236 € und des BAFA in Höhe von 4.340 € erreicht werden.

Bei der Anmeldung der erforderlichen Haushaltsmittel zum Nachtragshaushalt war nicht klar, dass sowohl die notwendigen Ersatz-/Unterhaltungsmaßnahmen (Austausch der Trinkwasserleitungen) als auch die Neuanschaffung von Bauteilen (Thermische Solaranlage) als Investition verbucht werden müssen. Daher wurden lediglich die investiven Mittel in Höhe von 150.000 € angemeldet.

Die Maßnahme wurde erfolgreich durchgeführt und kann nunmehr mit der Bereitstellung einer ÜPL in Höhe von 80.000 € abgeschlossen werden. Die Deckung der fehlenden Mittel erfolgt aus vorhandenen Mitteln aus dem Gebäudeunterhaltungsbudget (60.000 €) und aus allgemeinen Haushaltsmitteln (20.000 €).

Die Mehrkosten in Höhe von 20.000 € resultieren u.a. daraus, dass im Verlauf der Maßnahme der statische Nachweis ergab, dass für die thermische Solaranlage andere Module und in anderer Anordnung verwendet werden mussten, als zunächst geplant. Weiterhin wurde eine zusätzliche Frischwasserstation notwendig, um auch die Lehrerumkleide in die regenerative Wärmebereitung einbinden zu können.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

225/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Stabsst. 5.0

Bearbeitet von:
Schneble, Hans-Jürgen

Tel. Nr.:
82-2528

Datum:
12.12.2019

Betreff: Nordwesthalle, ÜPL für die Trinkwasserversorgung inklusive Solaranlage

Die Installation der Anlage wird zukünftig eine weitgehend CO₂-freie Wärmeversorgung der Halle gewährleisten. Es werden hier jährlich ca. 5,7 t CO₂ eingespart.

Das Projekt wird auf der Klimaschutzseite der Stadt Offenburg unter <https://www.offenburg-klimaschutz.de/projekte/warmwasserbereitung-in-der-nord-west-sporthalle.html> dargestellt.